

Volkstrauertag, 18.11.2018 in Welbhausen

Am Volkstrauertag, den 18.11.2018 fand in Welbhausen, eine Gedenkfeier am Kriegerdenkmal statt.

In diesem Jahr blicken wir in vielfältiger Weise auf die letzten beiden Weltkriege zurück. Der Erste endete vor **100 Jahren** und wurde mit Recht die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ genannt. Zwischen 1914 und 1918 versank nahezu die gesamte Erde im Chaos.

Am Ende befanden sich drei Viertel der Weltbevölkerung im Kriegszustand, fast 70 Millionen Menschen standen für 40 Nationen unter Waffen. Mehr als 17 Millionen Menschen verloren ihr Leben. Doch damit nicht genug: 25 Jahre nach dem Ersten begann der Zweite Weltkrieg, der Schrecken und Gewalt ins Unfassbare steigerte. Hier starben fast 80 Mio. Menschen!

Heute, ein ganzes Jahrhundert nach Ende des Ersten und nun fast 75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges fällt es vielen Menschen – insbesondere den jüngeren – schwer, die Bedeutung, die der Volkstrauertag für die Kriegs- und Nachkriegsgeneration hatte, zu begreifen oder gar zu teilen.

Ist der Volkstrauertag somit in naher Zukunft ein Gedenktag ohne Volk?

Bald wird es kaum noch Zeitzeugen und Angehörige geben.

Die Schreckensbilder in den Abendnachrichten machen rasch deutlich, dass die Welt auch heute nicht vom Frieden regiert wird und Menschen nach wie vor unter Hunger, Krieg und Verfolgung leiden.

So sind unsere Gedanken in diesem Jahr bei allen Opfern von Konflikten auf dieser Welt. Um die Fehler von gestern nicht zu wiederholen, lohnt sich ein Blick in die Geschichte. Indem wir die Toten und die Orte des Schreckens nicht vergessen, wird ein unerlässlicher Beitrag zum Frieden und zur Demokratie in der Gegenwart geleistet.

Erst das Zusammenrücken der Nationen hat einen verlässlichen Frieden ermöglicht, welcher zuvor nicht möglich schien. Die Kriegsgräber von Millionen Toten mahnen die Lebenden und sind deshalb bedeutender Teil unserer europäischen Identität.

Der Volkstrauertag schützt vor dem Vergessen und Verdrängen. Er mahnt uns, aus den Schreckensbildern der Vergangenheit die richtigen Schlüsse zu ziehen.

**Gegen Krieg und Gewalt – für
Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und
Menschlichkeit.**

**Am Volkstrauertag bekennen wir uns
zum Wert des Lebens.**



Stadtrat Achim Endreß hielt die Rede zum Volkstrauertag